



Tourensteckbrief:

Tourensteckbrief Tour: Streuobstwiesen und Kahlgrundblicke

- Start:** **Bahnhof Schöllkrippen**
- Anfahrt:** **PKW: AB3 Frankfurt/Würzburg Ausfahrt Hösbach in Richtung Schöllkrippen entlang der St. 2307. Parkmöglichkeiten am Bahnhof;**
Bahn: Ab Hanau mit der „Bembel“ (Westfrankenbahn) oder mit der Buslinie 20 von Aschaffenburg
- Tourenlänge:** **ca. 6 km, reine Gehzeit mit Kindern ca. 2 Std.**
- Höhenmeter:** **ca. 165 Hm**
- Wegzeichen:** **Spessartwege „Roter Kreis“/ Kulturwegzeichen gelbes EU-Schiffchens auf blauem Grund**

Tourenbeschreibung:

Unsere Rundwanderung beginnen wir am Bahnhof in Schöllkrippen. Der Markierung Kulturweg folgen wir rechts in Richtung Ortsmitte, entlang der Straße. An der Fußgängerampel lässt sich die vielbefahrene Straße am besten überqueren. Der Weg führt uns in der verkehrsberuhigten Zone zur Lukaskapelle und der davorstehenden Jahrtausendlinde, die im Dezember 1999 gepflanzt wurde und in der Millenniumsnacht ihren offiziellen Namen erhielt. An diesem Punkt wandern wir links. Hier treffen wir auf unserer nun begleitenden Markierung den „Roten Punkt“ und lesen zum ersten Mal den Hinweis „Rodberghütte“. Vorbei am bunten Gebäude des Kindergartens und der evangelischen Markuskirche führt uns der Weg mäßig ansteigend und immer geradeaus.

Zuerst auf asphaltieren Weg, ab halber Strecke geschottert, erreichen wir nach 2 km die urige Rodberghütte. 1972 wurde die Hütte von dem Verein Spessartbund 1885 Schöllkrippen e.V. erbaut. Die Waldabteilung Rodberg gab der Hütte ihren Namen. Die umliegenden Sitzmöglichkeiten bieten auch Gelegenheit zum „Picknicken“. Nach einer ausgiebigen Pause wandern wir weiter in Richtung Schabernackhof, der nach einem halben Kilometer erreicht wird. Auch hier besteht Einkehrmöglichkeit. Ab hier folgen wir rechts dem Zeichen des Kulturweges und Streuobst- Erlebnislehrpfad, einem Wiesenweg neben Obstbäumen, der sogenannten Hofwiese. Diesem Wiesenweg folgen wir bergab bis zu einem Schotterweg. Hier verlassen wir die Markierungswege und halten uns links immer entlang des Höllenbachs. An einer Sitzbank rechts haltend, erreichen wir nach einigen Metern das

Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Kahlgrund e.V. Jeden ersten Sonntag im Monat von 10-17 Uhr besteht die Möglichkeit die Modelanlage zu besichtigen. Die Nachbildung der „Spessartrampe“ von Laufach nach Heigenbrücken ist ein Highlight für alle großen und kleinen Eisenbahnfans. Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

Vorbei am Naturschwimmbad, der Wassertretanlage und am Sportplatz gelangen wir rechts nach einigen Metern zu dem Hinweis „Ortsmitte“. Links folgend führt uns der Weg zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.